Fachberatung für Verkehrs- und Sicherheitserziehung

Stadt Landshut und nördlicher Landkreis:
Claudia Wimmer
GS Carl-Orff, c.wimmer@gs-carl-orff.de, 0160/95202251

Südlicher Landkreis und Vilsbiburg:
Joschi Kreuzinger
GS Pauluszell, joschi.kreuzinger@t-online.de, 08742/8133



Anstehende Fortbildungen

Ab sofort möglich:

Übungen im Schonraum - Unterstützung der Entwicklung des Verkehrssinns und der Verkehrskompetenz bei Kindern

31.08.2026 – 21.02.2027, e-Session, Selbstlernkurs

Anmeldung über Fibs:
A211-2.8/26/06279

09.07.2027

Notfallmanagment und Erste Hilfe outdoor – mit Sicherheit pädagogisch!

09.07.2027 – 11.07.2027

Anmeldung über Fibs:
E10066-0/27/437889

Seminar Bayern

Fragestellungen rund um den Schulsport und Informationen der Landestelle für den Schulsport (LAS) beim bayerischen Landesamt für Schule
Verkehrserziehung im Sportunterricht

Wusstest du schon, dass...?

Hier findet man eine aktuelle und spannende Sammlung interessanter Fakten rund um das Thema **Mobilität**. Von überraschenden Zahlen und wissenswerten Entwicklungen bis hin zu spannenden Hintergründen – die Bildergalerie bietet interessante Einblicke in die vielfältige Welt der Mobilität. Einige Fakten sind bekannt, andere dürften selbst echte Mobilitätsfans überraschen. **Wetten, dass man das eine oder andere noch nicht wusste?**

Wer alle Informationen auf einen Blick haben möchte, kann sich die gesamte Faktensammlung ganz einfach als **PDF-Dokument herunterladen**. Dafür genügt ein Klick auf den Button unterhalb der Bildergalerie. So lassen sich die Fakten jederzeit nachlesen, speichern oder mit anderen teilen.

Wissenssammlung zum Thema Mobilität

Link/QR-Code zur TaskCard für SiBe im Raum Landshut

Sicherheitsbeauftragte im Raum Landshut

Alkoholprävention

Ob Feierabendbier oder geselliger Restaurantbesuch – Der Konsum von Alkohol gehört in Deutschland, einem Hochkonsumland im internationalen Vergleich) zu einer Vielzahl von Anlässen und steht für Genuss.

Doch sind mit dem Konsum von Alkohol auch zahlreiche gesundheitliche Risiken verbunden. Neben Unfällen und akuten Alkoholvergiftungen steigt die Wahrscheinlichkeit für diverse schwerwiegende Krankheiten. Auch psychische und soziale Beeinträchtigungen können entstehen. Jeder Konsum kann schädigend wirken – unabhängig von der Menge. Besonders bei jungen Menschen geht Alkoholmissbrauch mit schwerwiegenden Folgen einher und das Risiko zur Entwicklung einer Abhängigkeit steigt mit einem frühen Erstkonsum. Deshalb ist im Jugendschutzgesetz ein Alkoholverbot für Kinder und Jugendliche geregelt. Auch in Schwangerschaft und Stillzeit sollte zum Schutz des Kindes auf Alkohol verzichtet werden.

Prävention und Gesundheitsförderung zeigen bereits Erfolge: Ein Großteil der Jugendlichen geht verantwortungsvoll mit Alkohol um und der Alkoholkonsum ist rückläufig. Dennoch bedarf es weiterhin einer nachhaltigen Prävention. Anliegen ist, durch Information, Aufklärung und Bildung den Erstkonsum hinauszuzögern, frühzeitig zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu befähigen und dessen Missbrauch zu reduzieren.

.
Links zu Informationen und Angeboten/Projekten

ADAC Stiftung

1.) Tipps, wie Kinder sicher durch den Herbst kommen

So bunt wie die Blätter sind die Witterungsbedingungen in den letzten drei Monaten des Jahres: von goldenen Herbsttagen mit tiefstehender Sonne über stürmische Böen bis hin zu Nebel, Regen, Frost und Schnee. Das bedeutet, auch im Straßenverkehr auf alles gefasst zu sein.
Herbst-Tipps

2.) Fahrradtrainingskoffer

- Alternative zum Anhänger
- Inhalt: Equipment und Arbeitsmaterialien für alle Aufgaben
- Vorteile: Einfacher Transport, flexibler Aufbau und bessere Terminplanung
- Empfehlung: Auch für die 2. Jahrgangsstufe geeignet

Beantragung Fahrradtrainingskoffer und Parcoursübersicht zum Klicken und Anschauen

3.) Das Roller Fit-Mobil in Landshut

Roller Fit ist ein Programm der ADAC Stiftung. In Kooperation mit dem ADAC Südbayern e.V. ist ein Roller Fit-Mobil in Landshut unterwegs. Die Umsetzung erfolgt durch OLIMA SPORT. Das Roller Fit-Mobil kann als Grundschulen der Region Landshut **kostenfrei für zwei Schulwochen** gebucht werden. Die Termine gehen bereits bis ins Schuljahr 27/28.
Verfügbarkeit des Roller Fit-Mobils prüfen

Sammlung von Unterrichtsprojekten zum Thema Verkehr

Im Folgenden finden Sie wertvolle Links zu Arbeitsblättern, Unterrichtsmaterialien und Handreichungen zu den Themenbereichen Vorschule, Grundschulalter, Jugendliche, Erwachsene/Senioren, Menschen mit Behinderungen.

Unterrichtsprojekte Verkehr

Interessante Aktion

Tag des Lichts 2026 – Mach dich sichtbar

Am Donnerstag, 5. November 2026, findet der «Tag des Lichts» statt. An diesem Tag erinnert MADE VISIBLE® by TCS daran, dass in der dunklen Jahreszeit das Unfallrisiko auf der Straße höher ist – insbesondere für Personen, die zu Fuß, mit dem Velo bzw. E-Bike oder auf dem Roller unterwegs sind.
https://madevisible.swiss/tag-des-lichts/

Rechtliches

Sicherheit auf dem Schulweg

Gewinnung von Schülerlotsen

+Kurzinformation

Das 1 x 1 der Schulweg-Sicherheit



Der Schulstart ist gerade mal hinter uns gebracht und damit sind wieder viele Kinder auf Bayerns Straßen unterwegs. Gerade für die kleinen Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist der Weg zur Schule eine neue Herausforderung.

Versichert von Anfang an

Mit der Broschüre "In die Schule - aber sicher" möchte die KUVB Eltern dabei unterstützen, dass ihre Kinder sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.

Sie enthält praktische Tipps rund um den Schulweg, das Überqueren von Straßen, Fahrrad und Kickboard, den öffentlichen Nahverkehr und die richtige Sichtbarkeit.
Gut zu wissen: **Kinder sind vom ersten Schultag an gesetzlich unfallversichert**– sowohl in der Schule als auch auf dem Schulweg. Eine Verletzung beim Schulsport, ein Sturz vom Fahrrad auf dem Weg nach Hause oder ein Unfall auf dem Pausenhof – das alles ist ein Fall für die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung (SUV).

Der Versicherungsschutz gilt unabhängig davon, ob der Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn oder mit dem Auto zurückgelegt wird. Auch bestimmte Umwege, etwa wenn sie sicherer oder verkehrstechnisch günstiger sind, können versichert sein.

Und wenn doch einmal etwas passiert, sorgt die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung für die notwendige medizinische Versorgung – von der Behandlung nach einem Unfall bis hin zu Leistungen bei bleibenden Gesundheitsschäden. Wichtig: Bei einem Schulwegunfall sollte die Ärztin oder der Arzt darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Schulwegunfall handelt. Außerdem sollte die Schule über den Unfall informiert werden, damit sie diesen melden kann.

Für die Eltern ist die Versicherung kostenlos, finanziert wird die SUV über die Beiträge der Kommunen und des Freistaates.

Die Broschüre "Sicherheit auf dem Schulweg" gibt es hier zum Download.